



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 27. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
12.04.2018

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 27. März 2018 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Teilnahme der Stadt Lüdinghausen an der bundesweiten STADTRADELN-Kampagne
Vorlage: FB 3/798/2018
2. Tätigkeitsbericht des Bürgerbus Lüdinghausen e. V.
Vorlage: FB 4/648/2018
3. Wasserversorgungskonzept der Stadt Lüdinghausen 2018 - 2023
Vorlage: FB 3/792/2018
4. Bauvorhaben Hermannstraße 18
Vorlage: FB 3/782/2018
5. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten
Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)/Teilbaustein StadtLandschaft 2. Bauabschnitt
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
Vorlage: FB 3/795/2018
6. Erstellung zweier Brücken über die Ostenstever
hier: Farbgestaltung
Vorlage: FB 3/796/2018
7. Eintragung des Wohnhauses "Hermannstraße 7" als Baudenkmal in die Denkmalliste der
Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/783/2018
8. Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für
biologische Vielfalt e. V."
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.03.2018
Vorlage: FB 3/800/2018
9. Umbenennung der Wagenfeldstraße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.03.2018
Vorlage: FB 3/799/2018
10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.2018;
hier: Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses
Vorlage: FB 2/809/2018
11. Berichte
Steganlage unterhalb der Unterführung B 58 - Disselhook
- 11.1. Vorlage: FB 3/813/2018
Anträge der UWG-Fraktion vom 26.12.2017
- 11.2. Vorlage: FB 4/651/2018
Vorhangfassade für die Sporthalle an der Sekundarschule
- 11.3. Vorlage: FB 2/812/2018
12. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Errichtung einer Halle für den Schul-, Verein- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Vorstellung der zu erwartenden Gesamtkosten auf Grundlage der vorliegenden
Ausschreibungsergebnisse
Vorlage: FB 2/808/2018
14. Errichtung einer Halle für den Schul-, Verein- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Erd- und Verbauarbeiten
Vorlage: FB 2/807/2018
15. Erschließung des Baugebietes Mühlenstraße/B 235
hier: Auftragsvergabe über die Straßenbauarbeiten
Vorlage: FB 3/788/2018

16. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Zimmerarbeiten
Vorlage: FB 2/803/2018
17. Erneuerung der Brücke am St.-Antonius-Gymnasium in Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Brückenbauarbeiten
Vorlage: FB 3/793/2018
18. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/791/2018
19. Berichte
20. Anfragen

Öffentlicher Teil:

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Ausschussvorsitzender Suttrup vor, aufgrund der anwesenden Anlieger der Wagenfeldstraße die Beratung des TOP 9 – Umbenennung der Wagenfeldstraße vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

TOP 9) Umbenennung der Wagenfeldstraße hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.03.2018 Vorlage: FB 3/799/2018

Stv. Kortmann berichtet, dass Anlieger der Wagenfeldstraße in der Fraktionssitzung Bündnis90/Die Grünen gewesen seien mit der Bitte, die Straße nicht umzubenennen, sondern lediglich das Zusatzschild zu entfernen. Er beantragt folgende Beschlussfassung:

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass aufgrund seiner Rolle im Nationalsozialismus die Wagenfeldstraße nicht länger dem Andenken an Karl Wagenfeld gewidmet ist. Das Zusatzschild wird entfernt. Ehrenvolles Gedenken gebührt den Opfern und dem Widerstand. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat sich dem Beschluss anzuschließen.

- einstimmig -

TOP 1) Teilnahme der Stadt Lüdinghausen an der bundesweiten STADTRADELN-Kampagne Vorlage: FB 3/798/2018

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Spliethoff. Herr Spliethoff stellt die Kampagne STADTRADELN vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 1 – Präsentation).

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 2) Tätigkeitsbericht des Bürgerbus Lüdinghausen e. V.**Vorlage: FB 4/648/2018**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Prof. Dr. Lütke Entrup vom Bürgerbus Lüdinghausen e. V.. Herr Prof. Dr. Lütke Entrup trägt den Tätigkeitsbericht des Bürgerbus Lüdinghausen e. V. für das Bürgerbus-Jahr 2017 vor. Er berichtet, dass die Mitgliederzahl sich auf 73 Personen erhöht habe. Das Fahrgastaufkommen habe sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.280 Fahrgäste (14,68 %) vermindert. Die Ursache für den Rückgang der Fahrgastzahlen in 2017 werde in den vielen Baustellen in Lüdinghausen und Seppenrade vermutet. In allen Fällen seien Fahrplanänderungen erforderlich mit zum Teil langen Umwegen. Auch stark frequentierte Haltestellen hätten teilweise nicht angefahren werden können.

Die Verteilung der Fahrgäste auf die einzelnen Linien habe gezeigt, dass die B 41 – Seppenrade mit 56 % des Fahrgastaufkommens nach wie vor am besten angenommen werde. Danach würden die Linien Tüllinghoff mit 19 %, Windmühlenberg mit 15 % und Klutensee-Bad mit 10 % folgen.

Die Anerkennung des NRW-/Westfalentarifes im Bürgerbus ab Oktober 2017 habe zu einer zusätzlichen Nutzung des Bürgerbusses durch diesen Personenkreis geführt. Für die durchschnittliche Auslastung des Busses sei die Anzahl der Fahrgäste und die Zahl der Einsatztage entscheidend. Bei 248 Einsatztagen und 7.436 Fahrgästen ergebe sich eine mittlere Fahrgastzahl von 30 je Tag und aufgeteilt auf 18 Linienfahrten ergebe sich eine durchschnittliche Besetzung des Busses von 1,6 Personen. Mit acht Fahrgastplätzen sei dies eine Auslastung von ca. 20 % je Linie und Tag. Ausreißer sei die Seppenrader Linie mit 4.116 Fahrgästen in 2017 und einer Auslastung von 35 %.

Die Jahresabrechnung und die Kostenstruktur des Bürgerbus-Betriebs würden von der RVM erstellt und lägen für 2017 noch nicht vor. Im Berichtsjahr 2017 seien 25 Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz gewesen. Bei 2 Fahrpersonalen je Tag würden sich 19,84 Tage durchschnittliche Einsatzhäufigkeit je Personal und 496 Fahrpersonal-Einsätze ergeben. Das Durchschnittsalter des Fahrpersonals betrage 68 Jahre und sei durch Neueinstellungen stabil geblieben.

Die neuen Förderregelungen für Bürger-Busse seien für die Folgebeschaffung des Bürgerbusses anzuwenden. Es solle ein rollstuhlgerechter Niederflur-Bürgerbus mit herkömmlichem Antrieb mit Dieselmotor beschafft werden. Dieser könnte mit 70.000,00 € gefördert werden.

Zum Schluss bedankt sich Herr Prof. Dr. Lütke Entrup für die gute Zusammenarbeit und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 3) Wasserversorgungskonzept der Stadt Lüdinghausen 2018 - 2023**Vorlage: FB 3/792/2018**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Hochbein von der Gelsenwasser AG. Herr Hochbein erläutert das von der Gelsenwasser AG erstellte Wasserversorgungskonzept der

Stadt Lüdinghausen 2018 bis 2023 (Anlage 2 – Präsentation Wasserversorgungskonzept der Stadt Lüdinghausen) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt empfiehlt dem Stadtrat, das von der Gelsenwasser AG erstellte Wasserversorgungskonzept 2018 bis 2023 zu beschließen.

- einstimmig -

TOP 4) Bauvorhaben Hermannstraße 18

Vorlage: FB 3/782/2018

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Architekt Huster, der die Planung des Bauvorhabens Hermannstraße 18 vorstellt (Anlage 3 – Präsentation Bauvorhaben Hermannstraße 18).

Zu der Frage der skB. Schulze Meinhövel nach dem geplanten Abstand zu den Nachbargebäuden teilt Herr Huster mit, dass dieser rückwärtig zum denkmalgeschützten Nachbargebäude 5 m betrage.

SkB. Wannigmann ist der Ansicht, dass die gegenüberliegende Bebauung nicht die gleiche Höhe wie das Bauvorhaben Hermannstraße 18 habe. Herr Huster entgegnet, dass die Gebäudehöhen gleich seien.

Stv. Kortmann äußert Bedenken zu dem Garagentor. Dadurch würde die Hermannstraße nicht so belebt wie bei einer Schaufensterfront. Herr Huster erklärt, dass man über eine attraktivere Torgestaltung nachdenken würde. Hierbei sei eine optische Anpassung an den Bestand erforderlich.

Stv. Tüns ist der persönlichen Ansicht, dass es sich bei der Hermannstraße um einen sensiblen städtebaulichen Bereich handeln würde. Er hält die Gebäudehöhe und die Anpassung an die örtliche Umgebung für sehr wichtig.

Stv. Horstmann weist darauf hin, dass ein Stellplatz pro Wohnung zu wenig sei. Darüber hinaus sollten die Stellplätze auf dem Grundstück errichtet werden.

Antwort zur Niederschrift:

Zur geplanten Gebäudehöhe siehe Anlage 10.

Stv. Havermeier gibt zu Bedenken, dass der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt lediglich die Planung zur Kenntnis nehmen kann. Er möchte wissen, ob das Objekt so genehmigungsfähig sei. Seiner Ansicht nach wäre Einzelhandel im Erdgeschoss wünschenswert. Herr Huster antwortet, dass er die Planung aufgrund der Anregungen der Ausschussmitglieder überdenken werde. Am Ende sei es eine Entscheidung des Bauherrn. Einzelhandel wäre dort jedoch nicht möglich.

Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass es sich um einen Bereich gemäß § 34 BauGB handeln würde. Es ginge nur um die Thematik, ob das Objekt sich in die Umgebung einfügen würde oder nicht.

Stv. Holz begrüßt grundsätzlich die Lückenbebauung. Die Stellplatzproblematik könne man auch anders lösen. Er schließt sich skB. Wannigmann hinsichtlich der Gestaltung der Front an. Hier sei noch Abstimmungsbedarf mit dem Bauherrn vorhanden.

I. Beschlussvorschlag:

- zur Kenntnis -

- keine Abstimmung -

**TOP 5) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)/Teilbaustein StadtLandschaft 2. Bauabschnitt
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
Vorlage: FB 3/795/2018**

Herr Steenweg stellt die Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt StadtLandschaft vor (Anlage 4 – Präsentation 2. Bauabschnitt StadtLandschaft). Er berichtet, dass die Brücken über die Stever und die Peperlake am 27.04.2018 fertiggestellt werden sollen. Die Schlussrechnung für den 1. Bauabschnitt StadtLandschaft werde zur Zeit geprüft. Es werde davon ausgegangen, dass der Kostenrahmen eingehalten werde.

Stv. Havermeier möchte wissen, ob die vorhandenen Wegebreiten nachgearbeitet werden würden und ob bei den Mulden ein Planungsfehler vorgelegen hätte. Herr Steenweg antwortet, dass die Nacharbeitung der Wege noch erfolgen werde. Hinsichtlich der Mulden erklärt er, dass die Situation so nicht bekannt gewesen sei. Die Verdichtung sei im Wesentlichen auf die Bauarbeiten zurückzuführen.

Stv. Holz regt an, das Umgehungsgerinne in Burggraben umzubenennen. Die Bezirksregierung Münster habe eine Förderung der Maßnahme in Aussicht gestellt. Im Ausschuss besteht Einigkeit über die Namensgebung.

SkB. Barendregt weist darauf hin, dass die wassergebundenen Wege bei Frost-/Tau-Wechseln zu Verschmutzungen der Kleidung führen würden. Herr Steenweg antwortet, dass dies nur bei bestimmten Witterungsbedingungen der Fall sei. Die Alternative die Wege zu pflastern sei aus Kostengründen ausgeschlossen worden. Ein schmaler Pflasterstreifen sei jedoch vorhanden.

Im Anschluss begrüßt Ausschussvorsitzender Suttrup Herrn Klöckner vom Ingenieurbüro Thomas & Bökamp. Herr Klöckner stellt die Planung der Steganlagen vor (Anlage 5 – Präsentation Steganlagen 2. BA StadtLandschaft) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

I. Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Planung für die Steganlagen in der StadtLandschaft wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten entsprechend zeitnah auszuschreiben.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	6

**TOP 6) Erstellung zweier Brücken über die Ostenstever
hier: Farbgestaltung
Vorlage: FB 3/796/2018**

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt der vorgeschlagenen Farbgestaltung der beiden Brücken über die Ostenstever zu.

- einstimmig -

**TOP 7) Eintragung des Wohnhauses "Hermannstraße 7" als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/783/2018**

Stv. Havermeier möchte wissen, ob der im Denkmalrecht vorhandene Umgebungsschutz auch bei der räumlichen Nähe zum geplanten Parkhaus greifen würde und ob es Bedenken von Seiten der Denkmalbehörde geben würde. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass dies ein wichtiger Aspekt sei, der noch zu prüfen wäre. Daher werde die Entscheidung über die Unterschutzstellung zurückgestellt.

- keine Abstimmung -

**TOP 8) Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e. V."
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.03.2018
Vorlage: FB 3/800/2018**

Stv. Kortmann erläutert den Fraktionsantrag. Er äußert sein Unverständnis über den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass es mit einer bloßen Mitgliedschaft nicht getan sei. Eine Mitgliedschaft müsse mit Leben gefüllt werden. Es sei zu prüfen, ob eine Mitgliedschaft die Stadt weiterbringe. Möglicherweise sei eine Mitgliedschaft in anderen Vereinen sinnvoller.

Daraufhin verlangt Stv. Kortmann, dass die Beratung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt erfolgen solle.

Stv. Tüns unterstützt die Ansicht der Verwaltung. Stv. Holz ergänzt, dass aufgrund der personellen Situation bei der Stadt eine Beratung in der nächsten Sitzung nicht möglich sei.

Stv. Gernitz ist ebenfalls der Ansicht, dass noch weitere Informationen benötigt werden. Diese sollten bis zu den nächsten Haushaltsplanberatungen vorliegen.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Thematik „Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.““ aufzuarbeiten. Eine Beratung soll in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt erfolgen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	3

- TOP 10) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.2018;**
hier: Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses
Vorlage: FB 2/809/2018

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Auslegung, Ertragsprognose und einen Richtpreis für die Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses der Stadt Lüdinghausen einzuholen.

- einstimmig -

TOP 11) Berichte

- TOP 11.1) Steganlage unterhalb der Unterführung B 58 - Disselhook**
Vorlage: FB 3/813/2018
 Anlage 7

- TOP 11.2) Anträge der UWG-Fraktion vom 26.12.2017**
Vorlage: FB 4/651/2018
 Anlage 8

- TOP 11.3) Vorhangfassade für die Sporthalle an der Sekundarschule**
Vorlage: FB 2/812/2018
 Anlage 9

TOP 12) Anfragen

Stv. Holz berichtet, dass in der Seppenrader Bevölkerung Unmut über die Entscheidungen der Straßenverkehrsbehörde herrschen würde. Seiner Ansicht nach müsse der Bürgermeister beauftragt werden, mit dem Landrat und den verantwortlichen Mitarbeitern Gespräche zu führen mit der Zielsetzung, dass die Entscheidungen rückgängig gemacht würden. Ansonsten solle der Kreis Coesfeld in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt seine Entscheidungen erläutern. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Verwaltung das mitnehmen werde.

Stv. Havermeier fragt, ob es bereits einen Termin zur Besichtigung des Gymnasiums Canisianums geben würde. Die Verwaltung verneint dies. Zu seiner Frage nach dem Sachstand Kreisverkehr B235/Münsterstraße/Stadtfeldstraße teilt die Verwaltung mit, dass die Antwort des Landesbetriebes Straßen NRW noch ausstehen würde. Stv. Havermeier möchte wissen, wann die Sanierung des Bolzplatzes Rott erfolgen werde. Frau Trudwig antwortet, dass mit den Arbeiten in der 17. Kalenderwoche 2018 begonnen werde. Zu der Frage nach den Kosten Marktplatz erklärt Frau Trudwig, dass die endgültige Abrechnung noch nicht vorliege.

SkB. Wannigmann fragt nach der Straßeninstandsetzung im Bereich des Bahnüberganges Seppenrader Straße. Die Verwaltung antwortet, dass hierfür die Deutsche Bahn AG

zuständig sei. Der Landesbetrieb Straßen NRW als Straßenbaulastträger habe bereits Kontakt aufgenommen.

SkB. Wannigmann weist darauf hin, dass während des Bauernmarktes die Getränkeanbieter den Marktplatz verunreinigt hätten. Er bittet darum, dass die Anbieter verpflichtet werden, die Pflasterflächen abzudecken. Weitergehend berichtet SkB. Wannigmann, dass die Stromversorgungskästen nicht ordnungsgemäß verschlossen bzw. die Abdeckungen abgebrochen worden seien. Im Bereich der Gartenstraße in Richtung Marktplatz sei eine Senke in Höhe des Friseurladens. Die Verwaltung sichert Prüfung zu. SkB. Wannigmann regt eine Durchfahrtsperre für Lieferfahrzeuge auf dem Marktplatz an und weist auf lose Steine im Sattelbereich des Marktplatzes hin. Zu seiner Frage nach der Inbetriebnahme der beiden Brunnen antwortet Frau Trudwig, dass diese am 16.04.2018 erfolgen werde.

Zu dem Hinweis des skB. Kostrzewa-Kock, dass Fahrzeuge von der Borg aus in die Mühlenstraße fahren würden, erklärt Bürgermeister Borgmann, dass die Kennzeichen notiert und gemeldet werden sollten. Zu seiner Frage nach dem Verkehrskonzept B235/Mühlenstraße antwortet Bürgermeister Borgmann, dass die Erschließung direkt über die Konrad-Adenauer-Straße erfolgen werde. SkB. Kostrzewa-Kock fragt, ob für die Musikschule (Haus Westerholt) akkustische Maßnahmen vorgesehen seien. Herr Heitkamp erklärt, dass im Haushaltsplan Mittel eingestellt worden seien. Untersuchungen müssten zeigen, welcher Handlungsbedarf bestehe. Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass Maßnahmen am Musikpavillon (Anbau Aula) jedoch Sache des Gymnasiums Canisianums seien.

Ausschussvorsitzender Suttrup möchte wissen, wann die Sperrung der Olfener Straße aufgehoben werde. Die Verwaltung antwortet, dass Straßen.NRW mitgeteilt habe, dass die gesamte Sperrung bis Mitte Mai andauern würde.

Stv. Kortmann fragt nach dem Sachstand zum Glasfaserausbau. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Deutsche Glasfaser Quartier für Quartier abarbeiten würde.

Stv. Höring fordert zukünftig Ausschusssitzungen mit geringerer Tagesordnung. Sollte mehr Beratungsbedarf bestehen, sollten häufigere Sitzungstermine anberaumt werden.

Stv. Wischnewski begrüßt die Forderung von Stv. Höring, Nach ihrer Auffassung sei man ab 3 Stunden nicht mehr aufnahmefähig.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 27. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 12.04.2018

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Höring, Volker	Vertretung für Herrn Michael Merten
Horstmann, Heinrich	
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	anwesend ab ToP 3
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kostrzewa-Kock, Lothar	

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	Vertretung für Herrn Rüdiger Fichtner

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	
-----------------	--

Kortendieck, Matthias	
Liebing, Sabine	
Pieper, Michael	
Spliethoff, Bastian	
Steenweg, Heinz-Helmut	
Trudwig, Ellen	

Gäste

Hochbein	nur ToP 3
Huster	nur ToP 4
Klöckner	nur ToP 5
Lütke Entrup, Norbert Prof. Dr.	nur ToP 2
Strotmann	nur ToP 5

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Merten, Michael	
-----------------	--

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	
-------------------	--